



Sammlung Theaterzettel

Fra Diavolo oder Das Gasthaus in Terracina

Lederer, Felix

1911-06-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

(Nachdruck verboten.)

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Sonntag, den 18. Juni 1911

53. Vorstellung im Abonnement D

Neu einstudiert:

Fra Diavolo

Oper in 3 Akten von Scribe — Musik von Auber

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Selig Lederer

Personen:

Sra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Fritz Vogelstrom
Lord Kookburn, ein Engländer	Hugo Voisin
Pamella, seine Gemahlin	Jane Freund
Lorenzo, Offizier bei den römischen Dragonern	Hans Copony
Matteo, Wirt	Karl Zöllner
Berline, seine Tochter	Else Tuschlau
Giacome	Karl Marx
Beppo	Max Selmy
Francesco, Berlimes Bräutigam	Eduard Domei
Ein Bauer	Hermann Trembich
Ein Karabinier	Wilhelm Burmeister

Bewohner von Terracina.

Ort der Handlung: Ein Dorf bei Terracina.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9¹/₂ Uhr

Pause nach dem 1. Akt.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Rudolf Aicher, Lilly Hafgren Wagg. Wegen Krankheit beurlaubt: Artur Bodanzky.

Hohe Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 7.—	Reserveloge, 3. Reihe	" 4.50
Loge, 2. Reihe	" 6.—	Loge, 2. Reihe	" 4.—
Parlett	" 5.50	III. Rang:	
Steh-Parlett (unnummeriert)	" 3.50	Reserveloge, 1. Reihe	" 3.50
Parterre (unnummeriert)	" 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 3.—
I. Rang:		Loge, 2. Reihe (einschl. Prozeniums- loge)	" 2.50
Reserveloge, 1. Reihe	" 9.—	IV. Rang:	
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	" 7.—	Galerieloge	" 1.50
		Galerie	" —.70

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparlett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der beir. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal, Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

Meyers